

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

4. Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen							
Datum	25.09.2014	Beginn	19:00	Uhr		Ende	21:45	Uhr	
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, 3. BGM Thomas Herrscher, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Jochen Eger, GR Mike Hofmann, GR Alfred Mack, GR Armin Mack, GR Norbert Mittermeier; GR Matthias Strobl, OS Bernd Lotter								
Notizenführer	Herr Joachim Schröter								
Öffentlicher Teil									
TOP 1	Bauanträge								
Diskussion	Keine								
TOP 2	Vergabe Leistungsstufen 5 bis 9 Ing-Vertrag Kläranlage								
Diskussion	Im Rahmen des KA-Neubaus sind die elektrotechnischen Ausrüstung und die steuerungs- und prozessbegleitetechnische Ausrüstung durch ein Ingenieurbüro zu untersuchen und festzulegen. Vom Ingenieurbüro Völker ist hier die Firma Ing.- + Planungsbüro J+H Scheiderer ausgewählt. Das Honorar basiert auf der HOAI für die Leistungsphasen 5 - 9 und beträgt 41.986,77 € inkl. gesetzl. MwSt. Es wird ein Nachlass von 8% gewährt. Bei Bezahlung innerhalb 10 Tagen gelten 5% Skonto. Damit ergibt sich ein Endbetrag von 36.696,44 € inkl. gesetzl. MwSt.								
Beschluss	Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der elektrotechnischen Ausrüstung und die steuerungs- und prozessbegleitetechnische Ausrüstung an die Firma Ing.- + Planungsbüro J+H Scheiderer zu einem Preis von 36.696,44 € inkl. gesetzl. MwSt.								
Abstimmung	11 zu 0								
TOP 3	Anschaffung Kartenbezahlsystem Museum								
Diskussion	Angebote von der Raiffeisenbank und von der Sparkasse. Laufzeit von 60 Monaten Mtl. Gerätepauschale Raiffeisenbank: 20,90 € Sparkasse: 17,90 € Buchungsentgelt: 0,09 – 0,18 € 0,10 € Kreditkarten: 1,60 % 2,20 % Weitere Kosten: Ja Nein GR Mittermeier möchte noch ein Angebot der Raiffeisenbank für ein transportables Bedienteil vorlegen. Die Entscheidung wird bis zur nächsten GR-Sitzung vertagt.								
TOP 4	Kommunale Bürgerstiftung Gemeinde Solnhofen								
Diskussion	Der 1. BGM wurde im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Sparkasse Mittelfranken-Süd über die Möglichkeiten einer Bürgerstiftung informiert. Im Anschluss daran fand ein Gespräch zwischen 1. BGM Schneider, 2. BGM Schröter, Kämmerer Mohr und Sparkassenstiftungsvertreter Michael Böhm im Rathaus statt.								

Gemeinderat - Sitzungsnotizen



Kommunale Bürgerstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd



Kommunale Bürgerstiftung – Grundmotivation für Kommunen ...



- Verfestigung eines nachhaltigen sozialen Engagements in Musterstadt (orientiert an den steuerlich anerkannten Zwecken nach AO)
- Einfache Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, sich direkt oder indirekt zu engagieren. In die Konzeption können sowohl Stiftungsgelder als auch Spendenbeträge einfließen.
- Ein Verwaltungsaufwand in der Kommune entsteht nicht - dieser wird kostengünstig durch den Treuhänder übernommen.
- Über die Verwendung der Gelder entscheidet der Stiftungsrat der kommunalen Bürgerstiftung, der von der Kommune ernannt wird.
- Die Errichtung ist für die Kommune bereits ab 10.000 € möglich. **Die Sparkasse Mittelfranken-Süd verdoppelt Ihren Zustiftungsbetrag dann um weitere 10.000 €.**

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Grundlagen kommunale Bürgerstiftung

Die kommunale Bürgerstiftung verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden, insbesondere folgende

Stiftungszwecke

- Öffentliches Gesundheitswesen
- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und der Denkmalpflege
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und der Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr
- Feuerschutz
- Sport
- Heimatpflege und Heimatkunde
- Mildtätigkeit sowie
- bürgerschaftliches Engagements zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

Spenden, Zustiftungen und Erträge

- Spenden können jederzeit unmittelbar für die Zwecke der Stiftung verwendet werden.
- Zustiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen.
- Beträge bis einschließlich Euro 200,00 werden als Spende, Beträge über Euro 200,00 werden als Zustiftung gebucht, soweit vom Zuwendenden nicht anderes bestimmt ist.
- Erträge aus der Vermögensanlage werden einmal jährlich durch den Treuhänder mitgeteilt.

Information über Geldeingänge

- Einmal im Quartal erfolgt eine Information des Stiftungsrates über die Spender und Zustifter, um eine Danksagung durch den Stiftungsrat zu ermöglichen.

Stiftungsrat - Mitglieder und Amtsdauer

- Anzahl der Mitglieder: 6
- Amtsdauer: Wahlperiode des Gemeinderates
- Geborenes Mitglied: der/die jeweils amtierende Bürgermeister/in
- Beratendes Mitglied: ein/e Vertreter/in der Sparkasse
- Der/die Vorsitzende wird durch den Stiftungsrat gewählt
- Die Mitgliedschaft ist ehrenamtlich

Stiftungsrat - Sitzung und Beschlussfassung

- Sitzung ein bis zweimal jährlich nach Bedarf
- Einladung erfolgt durch die/den Vorsitzende/n
- Beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind
- Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit
- Protokoll über die Sitzung ist zu fertigen

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>Stiftungsrat - Aufgaben, Vertretung in der Öffentlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der zu fördernden Einrichtungen und Projekte • Unterrichtung der Bevölkerung über die Arbeit der Stiftung (Geschäftsbericht) • Danksagung an Spender und Zustifter • Gewinnung von Spendern und Zustiftern • Erstellung der Jahresplanung • Wahl des/der Vorsitzenden und seiner/Ihrer Stellvertreter/in • Vorschlag und Wahl der Stiftungsräte ab der 2. Amtsperiode • Die Stiftung wird in der Öffentlichkeit durch die/den Vorsitzende/n vertreten <p>Kontoverbindung für Spenden und Zustiftungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN DE7976450000000333666, BIC BYLADEM1SRS • Verwendungszweck: Spende Bürgerstiftung oder Zustiftung Bürgerstiftung • Bei Zuwendungen über 200,00 €, Anschrift angeben, um eine Zuwendungsbestätigung zusenden zu können <p>Verwaltungskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustiftungen: Verwaltungs- und Einrichtungspauschale im Jahr der Zuwendung 0,54% zzgl. USt. des zugewendeten Betrages. Laufende Verwaltungskosten fallen auf den zugewendeten Betrag im Jahr der Zuwendung nicht an. • Für das Grundstockvermögen und alle Zustiftungen, die erstmals ein volles Jahr zur Verfügung stehen: Laufende Verwaltungskosten in Höhe von 0,5% zzgl. USt. bis zu einem Stiftungsvermögen von 500 T€, 0,4% zzgl. USt. für das 500 T€ übersteigende Stiftungsvermögen bis zu 1 Mio. €, 0,3% für das 1 Mio. € übersteigende Stiftungsvermögen. • Spenden: Stückkosten in Höhe von 3,00 € zzgl. USt., wenn eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden soll oder muss. <p>Stiftungstreuhanderin – Funktion und Kontaktdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertretung aller Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd im Rechts- und Geschäftsverkehr. • Kommunikation mit der Finanzverwaltung. • Laufende Verwaltung der Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd. • Unterstützung der Sparkasse bei Stiftungs- und Vermögensnachfolgegesprächen. <p>Postanschrift: DT Deutsche Stiftungstreuhand AG Königstraße 132 90762 Fürth Telefon: 0911-97925370 Email: info@stiftungstreuhand.com www.stiftungstreuhand.com</p> <p>Sparkasse – Aufgaben und Ansprechpartner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing für die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd allgemein. • Beratung der Stiftungstreuhanderin bei der Vermögensanlage. • Verwahrung der Mittel aller Stiftungen auf Konten und Depots. • Beratung von Stiftern und Stifterinnen inkl. der Vermögensnachfolgeplanung <p>Unser Stiftungsbeauftragter: Michael Böhm Sparkasse Mittelfranken Süd Friedrich-Ebert-Straße 11 91781 Weißenburg</p> <p style="text-align: right;">Tel. 09141/878-1227 E-Mail: Michael.Boehm@spkmfrs.de</p> <p>Die Gemeinderäte haben in größerem Umfang diskutiert. Die Entscheidung wurde in die kommende Gemeinderatssitzung vertagt.</p>
TOP 5	Stand Wasserhochbehälter Senefelder Straße
Diskussion	36.443,66 € haben die Sanierungsmaßnahmen gekostet. Die Innensanierung wurde zum Großteil durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt.
TOP 6	Bauhof-Traktor Fergusson
Diskussion	Der 30 Jahre alte Bulldog ist motormäßig defekt. Die Fa. Hellein kann keinen Austauschmotor mehr besorgen. Das Gerät kann nicht mehr verwendet werden. Der Traktor dient nur dazu, im Ort einen Hänger herum

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>zu fahren; deshalb müssen keinerlei Besonderheiten an einem neuen Gerät vorhanden sein.</p> <p>Folgende Angebote wurden in den letzten beiden Tagen erkundet: Die Fa. Hellein bietet einen neuen Waltra 78 PS für 30.000 €. Alternativ bietet die Fa. Hellein einen Deutz gebraucht 30 Jahre alt; 60 PS für ca. 10.000 € an. Im Internet wurde ein Deutz 70 PS gebraucht für 18.500 € gefunden. In Preith gibt es bei der Firma, bei der auch der Kommunaltraktor angeschafft wurde, einen John Deere 50 PS; neu für 24.700 €.</p> <p>Die Finanzierung ist durch Steuermehreinnahmen gesichert.</p>
Beschluss	<p>Die Anschaffung des John Deere wird genehmigt, wenn die Begutachtung durch die Bauhofangestellten die Praxiseignung bestätigt. Die beiden fehlenden Gemeinderäte werden um nachträgliche Zustimmung gebeten, da das Thema nicht auf der Tagesordnung stand, jedoch wegen Dringlichkeit beraten werden musste.</p>
Abstimmung	10 zu 1
TOP 6	Bekanntgaben
Diskussion	<p>Einweisung Defibrillator Die Gemeinde erhält vom Roten Kreuz eine Defibrillator geschenkt. Die erforderliche Schulung kann durch GR Alfred Mack erfolgen, was der Gemeinde 500 € einspart. Das geschulte Personal muss allerdings nach der Schulung am Defibrillator auch noch einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren.</p> <p>Zweckverband Senefelder Schule Ein Architekt wurde ausgewählt, um den Neubau der Schule durchzuführen. Der Architekt kommt nach einer europaweiten Ausschreibung aus Bayern.</p>
TOP 7	Anfragen
Diskussion	<p>2. BGM Schröter Im Weißenburger Tagblatt war am 08.09.2014 ein Artikel über Verbesserungsmaßnahme beim Altmühltal-Radweg durch ILEK im Bereich der Stadt Treuchtlingen zu lesen. Hier wird es eine Förderung von 75 % geben. 25 % muss die Stadt Treuchtlingen bezahlen. <i>Was ist für unseren Bereich seitens der ILEK vorgesehen?</i> ➤ Die Kernwege (u. a. Radweg komplett und Bieswanger Weg) wurden auch in Solnhofen besichtigt. Dazu gehört auch der Radweg auf unserem Gebiet.</p> <p>2. BGM Schröter Anfang Juni 2014 war bei der Schulbesichtigung auch der Schulspielplatz ein Thema. Dieser sollte mit einem neuen Untergrund bereits im Juni wieder hergerichtet werden. In der Zwischenzeit ist leider nur sehr wenig passiert, was nicht zuletzt auch der Personalknappheit im Bauhof geschuldet war. Nachdem sich nun zudem noch herausgestellt hat, dass fast alle Balken aufgrund von Staunässe morsch geworden sind und hier eine größere Sanierungsmaßnahme entstanden ist, schlage ich vor, die Arbeiten an eine Firma zu vergeben, wobei Handlangerdienste durch freiwillige Bürger gewünscht werden. Die Finanzierung könnte lt. Herrn Schulleiter</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Koch mit ca. 7.000 € von der Schule übernommen werden. Den Rest müsste dann die Gemeinde übernehmen.

➤ *Dem Vorschlag des 2. BGM wird zugestimmt. Es sollen nun die Firmen Schöckel und Gegg nach Lösungen und Kosten angefragt werden.*

OS Lotter

Die Bahn hat in Eßlingen die Schwellen ausgetauscht. Am Parkplatz an der Altmühl liegt noch etlicher Schutt.

➤ *Der 1. BGM muss nun wieder einen kompetenten Ansprechpartner bei der Bahn finden, der dann dafür sorgt, den Schrott und Unrat entfernen zu lassen.*

GR Mittermeier

Die Homepage vom Museum muss aktualisiert werden.

➤ *Hierauf hat die Gemeinde keine Zugriffsmöglichkeit. Die Seite wurde von Herrn Martin Sauter erstellt und die Verwaltung ist davon ausgegangen, dass auch die Pflege darunter fällt.*

GR Hofmann

Grundbucheintrag wegen Wasserleitung in der Senefelder Straße

➤ *Zur Einsichtnahme hatte der 1. BGM bisher noch keine Zeit.*